



Elternverein der Volksschule Zeiselmauer

Protokoll der Elternvereinsitzung am 19.01.2015

Beginn: 19:35 Uhr

Ort: GH Grüner Baum / Muckendorf

Vorstand anwesend:

Rupert Wychera – Obmann (KEV 2b)
 Christa Geiger – Obmann Stv. (KEV 1a)
 Michaela Siebenhaar – Schriftführerin
 Martin Stradal-Angelo – Schriftführerin Stv
 Doris Holzmann – Kassierin
 Marianne Hyrtl – Rechnungsprüfer Stv

Klassenelternvertreter anwesend:

Roswitha Wachtler – KEV 4a
 Claudia Feigl-Sturmlechner – KEV 4b
 Walter Sefcsik – KEV Stv 3a
 Katharina Rousavy – KEV Stv 1a
 Michaela Sibera-Blaha – KEV 2a
 Veronika Hackl – KEV Stv 4a

Weitere:

Elisabeth Poster – Direktorin
 Leo Geiger – 1a

Tagesordnung:

- 1 Protokoll der letzten Sitzung
- 2 Vergangene Aktivitäten
- 3 Kommende Termine
- 4 Finanzen
- 5 Klassenprojekte
- 6 Vorkommnisse in der 1b
- 7 Vorträge + Veranstaltungen
- 8 Englisch-Kurse
- 9 Sonstiges

1 PROTOKOLL DER LETZTEN SITZUNG

wird einstimmig angenommen

Bitte an alle KEV: Nicht nur das Protokoll sondern auch die Einladungen zu den Elternvereinsitzungen an alle Klasseneltern weiterleiten.

2 VERGANGENE AKTIVITÄTEN

2.1 Adventmarkt Muckendorf:

Christa Geiger/Doris Holzmann – gut besucht, viel gebastelt. Bastelmaterialien wurden von der Gemeinde Muckendorf zur Verfügung gestellt. Nächstes Jahr findet die Bastelstation in der Gemeinde statt.

2.2 Adventmarkt Zeiselmauer

Karin Roiser, Michaela Sibera-Blaha, Michaela Siebenhaar
 Gut besucht – wie immer das Highlight vor allem für die Burschen: Playmais.

2.3 Buffets bei den letzten beiden Vorträgen der Gesunden Gemeinde

Michaela Siebenhaar, Buffet wurde gut angenommen.

3 KOMMENDE TERMINE

- 11.2. – Buffet beim Vortrag der gesunden Gemeinde „Schüsslersalze“
Organisation und Betreuung Michaela Siebenhaar
- April – Erster Vortrag der Vortragsreihe Medienkompetenz
- 23.4. – Musical
Projektleitung: Silvia Kratochwil
Chor + 4. Klassen - szenische Darstellung
3. Klassen – Bühnenbild / Hintergrundarbeit
ev. 1. Klassen – „Wassertanz“
Elisabeth Poster fragt bei der Gemeinde nach, ob sich ev. 2 Veranstaltungen in der Römerhalle ausgehen, da der Aufwand doch sehr groß ist. So könnte man die Kindergärten, umliegende Schulen, die Senioren etc. auch einladen. Frau Kratochwil meldet sich bei Rupert Wychera, was an Unterstützung seitens des Elternvereins gebraucht wird.
- 25.4. – Friedenslauf
Organisation Rupert Wychera - Details werden in der nächsten Sitzung im März besprochen.
- Ende Mai / Anfang Juni – Zweiter Vortrag der Vortragsreihe Medienkompetenz
- Tag der Sonne
Planung nach der Wahl – muss mit dem neuen Umweltgemeinderat koordiniert werden. Details bei der nächsten Sitzung
- Juni – Sportveranstaltung Dreikampf (genauer Termin folgt noch)
Organisation Alex Michtner, er ist aufgrund einer Verletzung nicht anwesend – Details werden in der nächsten Sitzung im März besprochen.
Aktuelle Terminvorschläge: 12. oder 19. Juni.

4 FINANZEN

- 4.1 Konto Raika
Kontostand: 2.370,25
Sparbuch Rest von 23,- - wird demnächst ganz aufgelöst
- 4.2 Zahlungseingänge
15 Beiträge noch ausständig
KEVs werden die jeweiligen Eltern noch einmal erinnern.

5 KLASSENPROJEKTE

- 5.1 Gewaltprävention der 3. Klassen
Aufgrund der Schwangerschaft der bisherigen Vortragenden (Frau Lisa Lang), die das Projekt über viele Jahre angeboten hat, wird die Gestaltung heuer von den Lehrerinnen selbst übernommen.

Frau Grünberger hat ein sehr umfangreiches Angebot gefunden – Arbeitsmappe, Lektüre, Geschichten etc. Mit diesem Material wird gearbeitet. Start 3a im Februar.

Je nach Feedback wird ev. auch angedacht, das Projekt in den nächsten Jahren auf Basis dieser Unterlagen selbst durchzuführen. Ehestmögliche Info an Frau Lang wäre wünschenswert.

Kosten für Lehrbehelfe EUR 57,- werden vom Elternverein übernommen.

Aufgrund dieser kostengünstigen Variante kommen auch die 3. Klassen in den Genuss der Förderung über 200,-. Diese wurde bereits behoben.

5.2 Restliche Klassen

Bitte alle KEVs noch einmal Kontakt mit ihren Lehrerinnen aufnehmen, die noch keine Projekte eingereicht haben.

Informationen ggf. mit Fotos dann bitte von den Lehrerinnen anfordern, damit diese gesammelt auf unserer Homepage dargestellt werden können.

6 VORKOMMISSE IN DER 1B

Elisabeth Poster bedankt sich beim Elternverein für die Unterstützung anlässlich der medialen Ausschlichtung eines Arbeitsblattes der 1b vor Weihnachten.

Obwohl sich die Situation aktuell offensichtlich ein wenig beruhigt zu haben scheint, werden Maßnahmen besprochen, wie so eine Situation in Zukunft vermeidbar ist bzw. wie dabei vorgegangen werden sollte.

Elisabeth Poster betont, dass sie jederzeit gesprächsbereit ist, um Unsicherheiten und Unmut zu begegnen, sie nimmt sich gerne die Zeit, um mit möglicherweise unzufriedenen Eltern Einzelgespräche zu führen.

Der Elternverein unterstreicht auch die Bereitschaft, bei schwierigen Situationen als Vermittler zwischen Lehrern und Eltern / Schülern zur Verfügung zu stehen.

Es wäre wünschenswert, wenn bei Problemen der direkte Kontakt mit dem betroffenen Lehrer bzw. dem KEV und/oder der Direktorin gesucht wird, bevor man mit den Medien in Verbindung tritt.

Das persönliche Gespräch sollte immer im Vordergrund stehen!

Nach den Ferien wird Frau Weiß mit der 1b einige Einheiten „soziales Lernen“ anbieten und versuchen, die Ereignisse aufzuarbeiten, um die sicher auch bei den Kindern vorhandenen Spannungen und Unsicherheiten aufzulösen.

7 VORTRÄGE + VERANSTALTUNGEN

7.1 Medienkompetente Eltern und Kinder

Der von Martin Stradal-Angelo vorbereitete Vorschlag bezüglich einer Vortragsreihe zum Thema Medien wird einstimmig angenommen.

Nähere Details sind auf dem diesem Protokoll angehängten Projektvorschlag angegeben.

Einreichung bei den gesunden Gemeinden – Budget sollte vorhanden sein, da ja für das Gewaltpräventionsprojekt budgetiert wurde.

7.2 Veranstaltung bezüglich Lebensraum für die Jugend in unseren beiden Gemeinden

Der Ausgang der Wahlen wird abgewartet, damit wir an die richtigen Entscheidungsträger herantreten können – Thema wird weiterverfolgt

7.3 Weitere Themenvorschläge:

→ Mobbing unter Schülern – Real Life und in sozialen Medien – wie reagiere ich richtig

Rupert Wychera fragt nach, wer das am Gymnasium gemacht hat.

→ Spiele – Gesellschaftsspiele versus Konsolen und Co.

7.4 Spielefest

Aufgrund der positiven Erfahrungen von Veranstaltungen einzelner Klassen, zum besseren Kennenlernen der Eltern und Kinder (z.B. Nachtwanderung) wurde vorgeschlagen, so eine Veranstaltung für alle Eltern zu organisieren.

Dies könnte z.B. im Rahmen eines Spielefestes in der Römerhalle stattfinden. Als Termin wurde der Beginn des nächsten Schuljahres angedacht.

Näheres bei den kommenden Sitzungen.

7.5 Flohmarkt

Da schon sehr viele Aktivitäten geplant sind und daher einiges an Arbeit auf uns zukommt wird dieses Thema vorerst auf Eis gelegt, vielleicht findet sich im nächsten Schuljahr eine Möglichkeit.

8 ENGLISCH-KURSE

Nachdem Frau Oitzl-Fuchs aus beruflichen Gründen die freiwilligen Englisch-Kurse nicht mehr weiter anbieten kann, wurden 2 Varianten erkundet.

8.1 Option 1 – Frau Heidenreich-Sorger

Elisabeth Poster hat mit ihr gesprochen – sie ist grundsätzlich sehr interessiert, im kommenden Schuljahr Englisch an der Schule anzubieten, kann aber aufgrund anderer Verpflichtungen aktuell noch keine Details nennen. Ist abhängig von ihren restlichen Stunden. Ev. bestünde die Möglichkeit, die Stunden mit einer Kollegin aus Wörtern zu teilen.

Einige äußern Bedenken, bei dieser Variante kann es leicht dazu kommen, dass die Suche nach einer Lösung für Englisch im nächsten Jahr wieder aufgenommen werden muss – Kontinuität wäre auch im Sinne der Kinder wünschenswert

8.2 Option 2 – Helen Doron – Learning Center Tullnerfeld

<http://helendoron.at/lc/tullnerfeld/home>

Vom Learningcenter Tulln würde jemand an die Schule kommen und mit den Kindern Englisch machen. Einmal pro Schuljahr fallen ca. EUR 70,- an

Materialkosten an – kleine „Schultasche“ mit Büchern, CDs etc., Die laufenden Kosten sind voraussichtlich leicht höher als bisher, genaueres beim nächsten Mal.

8.3 Allgemeine Details

Die Frage nach der Zeit: Bei den dritten und vierten Klassen kommt die 5. Stunde nicht in Frage, da diese für den Förderunterricht gebraucht wird. Bei den ersten und zweiten Klassen ist die Frage, wie sinnvoll es ist, den Englischunterricht in der 5. Stunde zu machen – Konzentration ist nicht mehr gegeben. Am Nachmittag Betreuungsfrage.

Englisch-Kurse werden frühestens ab der 2. Klasse angeboten.

8.4 Weitere Vorgangsweise

Zur nächsten Sitzung werden Frau Heidenreich-Sorger und Frau Harreither vom LC Tullnerfeld eingeladen, um ihre Vorschläge zu präsentieren. Doris Holzmann nimmt Kontakt mit Frau Harreither auf, Roswitha Wachtler mit Renate Heidenreich-Sorger.

9 SONSTIGES

9.1 Schulausstattung T-Shirts

Kapperl gibt es noch ein paar in der Schule, ebenso ein paar Eltervereinssweater.

Einige Angebote für T-Shirts wurden bereits eingeholt. Der Elternverein bevorzugt T-Shirts aus nachhaltiger Produktion und guter Qualität, welche dann ggf. etwas teurer sind.

Farbvorschlag: knalliges Grün oder Türkis

Keine Vorfinanzierung durch den Elternverein – Verbindliche Bestellung durch die Eltern, danach wird bestellt.

Überlegung, für die kommenden ersten Klassen mitzubestellen, da es wenig Sinn macht, in kleinen Mengen nachzukaufen. Dzt 124 Schüler + ca. 40 Schulanfänger.

Detailabstimmung voraussichtlich per Mail, damit die Kinder die Shirts zu den diversen Veranstaltungen schon tragen können.

9.2 Transparent Elternverein

1,50 x 0,75 m – Christa Geiger hat eine Firma gefunden, die das kostenlos für uns macht, ein kleines Logo der Firma wird sich dafür auf dem Transparent finden.

Vorschlag wurde hergezeigt und einstimmig angenommen. Christa Geiger lässt das Transparent produzieren und bringt es zu Frau Ohnewas in die Schule.

9.3 Schulhomepage

Laut Frau Poster wird bereits daran gearbeitet – ihr wurde geraten, die Homepage über den Server des Landes laufen zu lassen – mehr Sicherheit, mehr Speicher.

Wenn die Schulhomepage steht, können wir überlegen, unsere Seite wieder mit der VS-Seite zusammenzuführen – wichtig ist, dass die EV-Seite weiterhin so einfach zu betreuen ist.

9.4 Dorfschule Muckendorf-Wipfing

Anfang Jänner hat eine Informations-Veranstaltung zu einer geplanten Privatschule in Muckendorf-Wipfing stattgefunden. Es soll eine Schule mit Öffentlichkeitsrecht nach dem Montessori-Prinzip für Kinder von 6 – 15 Jahre installiert werden.

Frau Martina Schneider (noch in Ausbildung) möchte das mit einer 2. Person bereits im Herbst starten. Geplant sind vorerst 6 Kinder pro Schuljahr, Kosten pro Kind ca 300,- pro Monat.

Start im September angeblich fix – Ort noch nicht.

Fraglich, wie sich das Projekt auf die VS Zeiselmauer auswirken wird – nächstes Jahr ist noch ein starker Jahrgang, danach kommen wieder geburtenschwächere Jahrgänge, wo es möglicherweise zu Problemen wegen zu geringer Schüler für 2 Klassen kommen könnte.

9.5 Tierheim Königstetten

Beatrice Eigner – würde gerne in die Schule (und in die Kigä) kommen und über den richtigen Umgang mit (Haus)Tieren sprechen. Elisabeth Poster wird das bei der nächsten Konferenz ansprechen und uns am Laufenden halten.

9.6 IST Klosterneuburg

Bietet auch Campusführungen für Lehrer an.

9.7 Ringe in der Römerhalle

Es gibt ein neues Angebot, das der ÖNORM entspricht, warten auf die nächste Sitzung der VS Gemeinde.

Ende der Sitzung 22:03

Nächster Sitzungstermin

16.03.2015 – voraussichtlich 19:30 wieder GH Grüner Baum / Muckendorf

Es ist nötig, dass bei den Sitzungen von jeder Klasse ein Vertreter ist – bitte haltet Euch die Termine entsprechend frei bzw. stimmt Euch mit den Stellvertretern ab. Falls dies nicht möglich ist, bitte Protokoll lesen und gegebenenfalls bei Anwesenden nachfragen und Informationen an die Eltern weiterleiten.

Für das Protokoll:

Michaela Siebenhaar

Projektreihe „Medienkompetenz“

Aktueller Überblick, 19. Jänner 2015

Ziel und Idee der Veranstaltungsreihe:

Durch die fast omnipräsente Nutzung von Medien im Alltag von Eltern erfahren und erleben Kinder viel früher, wie diese aussehen, was sie können und kriegen so sehr früh auch Zugang zu Medien. Heute liegt es in den Händen der Eltern (und Lehrer), den Kindern einen bewussten und kritischen Umgang mit Medien beizubringen. Dabei soll kein Medium negiert oder „verteufelt“ werden, denn alle Formen von Medien stellen einen Auszug unserer Wirklichkeit dar. **Ziel dieser Initiative des Elternvereins ist es, Eltern zu „medienkompetenten Müttern und Vätern“ zu machen, damit sie ihre Söhne und Töchter kinder- und altersgerechter im Umgang mit allen Formen von Medien begleiten können.**

Dreiteilige Vortragsreihe zu folgenden Themen:

1. **Medien im Familienalltag - Wie Medien den Familienalltag beeinflussen und Eltern optimal damit umgehen können!**
2. **Erste Schritte ins Internet – Gemeinsames richtiges Entdecken der „digitalen Welt“**
3. **Handy, Smartphones & Apps - Was Eltern beachten müssen, damit ihre Kinder richtig und sorglos damit kommunizieren!**

Projektpartner und Experten:

Die Experten/Referenten der Abende werden zur Verfügung gestellt von:

- Hilfswerk NÖ (Thema 1)
- Saferinternet.at/Arbeiterkammer NÖ (Themen 2 und 3)

Als „technischer Partner“ würde **SAMSUNG** fungieren. Der Konzern kann Geräte (Bildschirme, Beamer, Tablets, Handys etc.) und technisches Personal für jeden Abend zur Verfügung stellen. Es soll jedenfalls keine Werbeveranstaltung werden!

Am ersten Abend würde sich das Auflegen eines **Fragebogens** anbieten, um weitere Themen aus dem Medienbereich und sonstige Themen für den Elternverein abzufragen.

Zeitleiste (Vorschlag):

- Anfang April (gleich nach Ostern): Thema 1 (Medien im Familienalltag)
- Ende Mai / Anfang Juni: Thema 2 (Internet)
- Oktober: Thema 3 (Handys)

Kosten:

Thema 1: 200 Euro, Themen 2 und 3 jeweils 100 Euro → Summe: 400 Euro!

Noch offen:

- Raum und Ort: Bewegungsraum? Römerhalle? Haus der Generationen?
- Einbindung Lehrer?